

„Sensationelle“ Lifehacks, die nur ihr kennt

Beitrag von „CDL“ vom 13. März 2023 10:06

Der Threadtitel ist mit einem dicken Augenzwinkern zu lesen. Bestimmt habt ihr alle irgendwelche kreativen Speziallösungen, die nur ihr oder nur eure Familie kennt/ praktiziert für ganz alltägliche Situationen. In diesem Thread dürfen all eure wunderlichsten, kreativsten, lustigsten, kuriosesten Speziallösungen endlich öffentlich gewürdigt werden, um womöglich von neuen, begeisterten Anhängerinnen und Anhängern adaptiert zu werden.

Ich fange selbstredend mit einer kuriosen Speziallösung an, die ich bei meiner letzten Hündin „entwickelt“ und auch meinem aktuellen Hund schnell beigebracht hatte, um *Trommelwirbel* das große Problem des Hundeschluckaufs effektiv bekämpfen zu können. 😁 Hintergrund war, dass meine vorhergehende Hündin noch als Welpe beim Fressen immer schrecklich geschlungen hat im ersten Anlauf, dann alles erbrechen musste, neu gefressen hat (nur unwesentlich langsamer), um direkt nach dem Fressen infolge ihrer Hast lange Schluckauf zu bekommen, der „unbehandelt“ dazu geführt hat, dass sie sich erneut erbrechen musste (ein ekliger Kreislauf). Die spontan entwickelte „Behandlung“, die sich langfristig durchsetzen konnte infolge ihres großen Erfolges, sieht wie folgend aus: Hund hat Schluckauf, ich streichle ihr den gesamten Bauch und die Flanken in kreisenden Bewegungen während ich das „Schluckauflied“ singe. Ablenkung plus positive Berührung in Kombination bewirken das, was bei uns Menschen z.B. durch zielgerichtetes Schlucken entstehen kann: Der Schluckauf endet. Dank der konstanten Wiederholung wirkt die Methode inzwischen bereits nach wenigen Sekunden absolut zuverlässig.

Und wer sich jetzt fragt, wie ich wohl auf dieses aburde Threadthema gekommen bin: Meine Hündin hatte gerade Schluckauf und ich habe mich gefragt, ob wohl auch andere hier derart ulkige Dinge veranstalten wie ich in solchen Momenten. 😊

Ich freue mich schon auf eure unwiderstehlichen Lifehacks, die ich selbstredend wenn irgend möglich ausnahmslos ausprobieren werde zur Selbstheilung, Problemlösung oder natürlich auch, um euren Innovationsgeist zu würdigen. 🥳

Beitrag von „Humblebee“ vom 13. März 2023 10:24

Klingt witzig (und in deinem Fall effektiv), aber da fällt mir jetzt gerade so überhaupt nichts zu ein.

Beitrag von „CDL“ vom 13. März 2023 10:40

Zitat von Humblebee

Klingt witzig (und in deinem Fall effektiv), aber da fällt mir jetzt gerade so überhaupt nichts zu ein.

Wer weiß, vielleicht fällt dir im Tagesverlauf ja noch etwas auf oder ein, was für dich so normal ist, dass du es als gar nicht zum Thread passend wahrnimmst, was aber dennoch eine besondere Individuallösung für ein alltägliches Problem darstellt, die wir natürlich kennenlernen wollen.

Beitrag von „Shadow“ vom 13. März 2023 15:48

Zitat von CDL

Hintergrund war, dass meine vorhergehende Hündin noch als Welpe beim Fressen immer schrecklich geschlungen hat im ersten Anlauf, dann alles erbrechen musste, neu gefressen hat (nur unwesentlich langsamer), um direkt nach dem Fressen infolge ihrer Hast lange Schluckauf zu bekommen, der „unbehandelt“ dazu geführt hat, dass sie sich erneut erbrechen musste (ein eklicher Kreislauf).

Mein Lifehack:

Einen Anti-Schling-Napf für den Hund kaufen, funktioniert einwandfrei 😊

Beitrag von „chilipaprika“ vom 13. März 2023 15:54

OT: soll nicht artgerecht sein (wir haben auch einen Schlinger). Lifehack dazu: Futter durch das Wohnzimmer suchen lassen (beim Trockenfutter, natürlich 😊 beim Nassfutter kann er nicht so schnell schlingen, bzw es hört sich weniger lebensgefährlich). Wir wollen bald barfen, vielleicht lassen wir auch Lungenstücke hinterm Sofa.

Ich habe keine LifeHacks.

Oder ich gebe euch den LifeHack meiner Mutter (sie hat das Bedürfnis, dies JEDEM als Weisheit zu erzählen, auch mir mit ü40 zur 188. Mal, oder auch meinem Mann, der zum Glück die Sprache nicht versteht, aber sie macht es mit Gestik).

Wenn ihr Pommes in der Fritöse macht: ihr könnt die vorher in Zeva legen und dann auch mit Zeva abtupfen. Es nimmt Fett weg.

Tadaaa? Na? Was gelernt?

Sorry 😅

Beitrag von „Conni“ vom 13. März 2023 16:23

Zitat von CDL

Hund hat Schluckauf, ich streichle ihr den gesamten Bauch und die Flanken in kreisenden Bewegungen während ich das „Schluckauflied“ singe. Ablenkung plus positive Berührung in Kombination bewirken das, was bei uns Menschen z.B. durch zielgerichtetes Schlucken entstehen kann: Der Schluckauf endet.

Ich möchte gerne das Schluckauflied zur Eigenanwendung lernen. 🎵

Beitrag von „Conni“ vom 13. März 2023 16:24

Zitat von chilipaprika

Wenn ihr Pommes in der Fritöse macht: ihr könnt die vorher in Zeva legen und dann auch mit Zeva abtupfen. Es nimmt Fett weg.

Wenn ich Pommes im Backofen mache, soll ich dann den Backofen abtupfen, die Pommes oder beides?

Beitrag von „kodi“ vom 13. März 2023 16:56

Zitat von CDL

...das große Problem des Hundeschluckaufs effektiv bekämpfen zu können.

Das Problem des Kinderschluckaufs lässt sich ähnlich lösen:

Du sagst du hast einen geheimen Trick, wie der Schluckauf sofort aufhört. Lässt dir die rechte Hand geben und streichst zweimal mit zwei Fingern über die Innenseite des Handgelenks. In 90% der Fällen ist der Schluckauf weg und du hast ein völlig erstautes Kind. 😊

Ich vermute mal es liegt an der Erwartungshaltung und daran dass das Kind gespannt ist und sich auf den Trick konzentriert.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 13. März 2023 17:29

Zitat von Conni

Wenn ich Pommes im Backofen mache, soll ich dann den Backofen abtupfen, die Pommes oder beides?

oh, das ist auch ein Life Hack aus Frankreich: der Backofen wird so selten wie möglich gereinigt und abgetupft: für die Aroma 😊 (aber wir haben nie was fritiert, ich undankbares Kind)

Beitrag von „Conni“ vom 13. März 2023 17:37

Zitat von chilipaprika

oh, das ist auch ein Life Hack aus Frankreich: der Backofen wird so selten wie möglich gereinigt und abgetupft: für die Aroma 😊

Ha! Das ist der beste Lifehack des Jahres!

Beitrag von „Anna Lisa“ vom 13. März 2023 17:44

Zitat von chilipaprika

oh, das ist auch ein Life Hack aus Frankreich: der Backofen wird so selten wie möglich gereinigt und abgetupft: für die Aroma 😊 (aber wir haben nie was fritiert, ich undankbares Kind)

Danke für die Ausrede 😊

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 13. März 2023 18:10

Bestes Live-Hack:

Frisches Rindfleisch selbst durch den Wolf drehen.

Ernsthaft:

Derzeit räume ich meine Werkstatt auf und statte sie mit einem frischen Trockenestrich aus.
Also: Alles muss raus.

Nun ist Mann ja nicht so geeicht, dass ER sich nach jedem Nagel oder jeder Schraube bückt.
Tritt sich ja fest.

Andererseits ist Mann Schwabe. Beim Ausräumen müssen nun die Metallteile aufgesammelt werden. Schwabe schmeißt nichts weg,. was Geld gekostet hat.

Back-to-Livehack:

Man nehme einen alten Lautsprecher auseinander, werfe das Gehäuse weg und behalte den Lautsprecher. Befestige daran eine Schnur.

Nun bewege man den Lautsprecher in knappem Abstand über den Boden - schwuppdlewupp sammelt der Magnet alle Schrauben ein 😊

Beitrag von „CDL“ vom 13. März 2023 18:59

Zitat von Shadow

Mein Lifehack:

Einen Anti-Schling-Napf für den Hund kaufen, funktioniert einwandfrei 😊

Frau Arbeitshund schlingt nicht. Schluckauf bekommt sie einfach davon gemütlich einzuschlafen. Oder weil sie lustig spielt. Oder auch wenn sie gestreichelt werden will und ich nicht funktioniere (dummerweise funktioniert die Schluckaufkonditionierung wechselseitig..).

Beitrag von „CDL“ vom 13. März 2023 19:05

Zitat von Conn

Ich möchte gerne das Schluckauflied zur Eigenanwendung lernen. 🎵

Hippsi Hippsi Hippsi Hippsi Hippsi hiiiiiiips. Hippsi Hippsi Hippsi Hippsi hiiiiiiips. Hippsi Hippsi Hippsi Hippsi Hippsi Hippsi Hippsi Hippsi Hippsi hiiiiiiips.

Passt vermutlich zu jeder Melodie, auch wenn ich latürnich meine spezielle Anti-Schluckaufmelodie habe (keine Ahnung, woher ich die kenne /wie ich darauf gekommen bin, plötzlich war diese "in der Not" da und ist geblieben 😊). Auf dem Rücken zu liegen, die Pfoten in die Luft zu strecken, sowie Kopf und Hals wild zu verrenken scheint eine Nebenwirkung des Lieds zu sein. Sei also gewarnt und mach bitte ein Video für uns von deinem Selbstversuch.

Beitrag von „CandyAndy“ vom 14. März 2023 03:35

Leicht erhabenen Lächeln bei Beschwerden und Erläuterung, dass die anderen 23 von 24 Stunden pro Woche oder x super sind. Es muss also am Gegenüber liegen. Immer.

Beitrag von „Conni“ vom 14. März 2023 21:16

Zitat von CDL

Hippsi Hippsi Hippsi Hippsi Hippsi hiiiiiiips. Hippsi Hippsi Hippsi Hippsi Hippsi hiiiiiiips. Hippsi hiiiiiiips.

Hat geholfen. *börps*

Beitrag von „CDL“ vom 15. März 2023 07:06

Zitat von Conní

Hat geholfen. *börps*

Ich hoffe doch, du hattest alle vier Pfoten in der Luft?

Beitrag von „Antimon“ vom 15. März 2023 07:43

Zitat von CandyAndy

Leicht erhabenen Lächeln bei Beschwerden und Erläuterung, dass die anderen 23 von 24 Stunden pro Woche oder x super sind. Es muss also am Gegenüber liegen. Immer.

Findest du dich eigentlich selbst lustig?

Beitrag von „O. Meier“ vom 15. März 2023 08:53

Zitat von chilipaprika

Futter durch das Wohnzimmer suchen lassen (beim Trockenfutter, natürlich

😊 beim Nassfutter kannern nichts so schnell Schlingen, bzw. es hört sich weniger lebensgefährlich).

Oder im Garten. Für Nassfutter: Kong.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 15. März 2023 09:39

Oh ja, Kong ist genial... wenn der Hund schlau ist.

Hund 1 hält den Kong zwischen den Pfoten und schleckt genüsslich.

Hund 2 schüttelt das Ding wie eine erlegte Beute. Das ist mir selbst im Garten zu doof ☺

Beitrag von „golum“ vom 15. März 2023 09:59

Zitat von chilipaprika

oh, das ist auch ein Life Hack aus Frankreich: der Backofen wird so selten wie möglich gereinigt und abgetupft: für die Aroma 😊 (aber wir haben nie was fritiert, ich undankbares Kind)

Warum denke ich bei "für die Aroma" jetzt nur irgendwie an Grandpatte? 😊

Grandpatte

Beitrag von „laleona“ vom 15. März 2023 12:12

Zitat von O. Meier

Oder im Garten. Für Nassfutter: Kong.

Kong ist hier in der Gegend Kuchen...

Beitrag von „golum“ vom 15. März 2023 12:17

Zitat von aleona

Kong ist hier in der Gegend Kuchen...

Was ist bei euch in Bayern dann King Kong? 

Beitrag von „laleona“ vom 15. März 2023 12:31

Bloß nicht generalisieren, Kuchen heißt in Bayern auch Koung, Kuacha...

Aber King Kong.. ich frage meine Schüler morgen mal.

Wenn ich denen mit Bayerisch komm, fragen sie immer, ob ich Französisch spreche...

Beitrag von „golum“ vom 15. März 2023 12:39

Zitat von aleona

Bloß nicht generalisieren, Kuchen heißt in Bayern auch Koung, Kuacha...

Aber King Kong.. ich frage meine Schüler morgen mal.

Wenn ich denen mit Bayerisch komm, fragen sie immer, ob ich Französisch spreche...

Hier in der Ecke ist teils das Französische noch im Dialekt drin mit Trottoir, malade, Hautevolee und auch generell gibt's viele nasale Laute. Aber bei Bayrisch auf Französisch kommen?... 

Beitrag von „laleona“ vom 15. März 2023 12:47

Im Münchnerischen/Bayerischen gibt's auch noch viele französische Worte: Portemonnaie, auch Trottoir...

Aber das hat nix mit meinen Schülern zu tun, die blicken's intellektuell einfach nicht.

Beitrag von „CDL“ vom 15. März 2023 14:11

Zitat von golum

Was ist bei euch in Bayern dann King Kong? 

Genau die Frage habe ich mir eben auch gestellt. 

Beitrag von „Conni“ vom 15. März 2023 18:16

Zitat von CDL

Ich hoffe doch, du hattest alle vier Pfoten in der Luft?

3, mit einer musste ich mir den Bauch streicheln.

Beitrag von „fossi74“ vom 15. März 2023 20:36

Zitat von CDL

Genau die Frage habe ich mir eben auch gestellt. 

Ich könnte noch mit „Kong Strong“ dienen. Der Red-Bull-Nachbau von Lidl. Knallt genauso, kostet ein Fünftel.

Beitrag von „golum“ vom 15. März 2023 20:38

Zitat von fossi74

Ich könnte noch mit „Kong Strong“ dienen. Der Red-Bull-Nachbau von Lidl. Knallt genauso, kostet ein Fünftel.

Habe schon SuS mit Literdosen von solcher Plörre gesehen. Keine Ahnung welche Marke. Ganz sicher nicht gesund in den Mengen.

Beitrag von „CandyAndy“ vom 16. März 2023 08:23

Zitat von Antimon

Findest du dich eigentlich selbst lustig?

Ja, sehr. Aber danke der Nachfrage. Bist du Tänzer ?

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 16. März 2023 22:13

BOT:

Dünne Trittschalldämmung für Laminatboden mit doppelseitig klebendem Teppichverlegeband fixieren.

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 16. März 2023 22:15

BOT2: Falls man kalkhaltiges Wasser hat:

Der Kalkbelag im Eierkocher/Wasserkocher lässt sich leicht entfernen, wenn man auf ein feuchtes, warmes Wischtuch etwas Zitronensäure streut.

Beitrag von „Humblebee“ vom 17. März 2023 14:09

Zitat von Wolfgang Autenrieth

BOT2: Falls man kalkhaltiges Wasser hat:

Der Kalkbelag im Eierkocher/Wasserkocher lässt sich leicht entfernen, wenn man auf ein feuchtes, warmes Wischtuch etwas Zitronensäure streut.

Oder flüssige Zitronensäure benutzen. Kann man auch zum Entkalken von Kaffeemaschine, Geschirrspüler, Waschmaschine,... benutzen und zum Reinigen von Armaturen, Duschabtrennungen, Töpfen usw. verwenden.

Beitrag von „Kris24“ vom 17. März 2023 15:13

Citronensäure sollte aber nicht in dünnen Schläuchen (z. B. Kaffeeautomat) erhitzt werden. Calciumcitrat ist ebenfalls schwerlöslich und wenn es dumm läuft, hat man wieder Ablagerungen.

(Sonst verwende ich immer (feste) Citronensäure und löse sie selbst in Wasser auf (günstiger als "flüssige Zitronensäure") nie Essig (zerstört z. B. Armaturen, Kunststoff usw. Grünspan (sehe ich oft an Armaturen) ist nicht "gesundheitsfördernd" (Thema in meinem Unterricht https://www.chemieunterricht.de/dc2/tip/19_06.htm).)

Beitrag von „Quittengelee“ vom 17. März 2023 15:46

Eier anpinken, damit sie nicht kaputtgehen beim Kochen. Ich fand den Besitz des zugehörigen Werkzeugs dazu früher spießig, heute praktisch 😊😊

Sensationell ist aber irgendwie anders, glaube ich.

Beitrag von „Conni“ vom 17. März 2023 16:25

Käsekuchen am besten frisch verspeisen. Omnjomnjomm!

Beitrag von „Antimon“ vom 17. März 2023 21:56

Uuuuh ... jetzt kommen die Chemie-Tipps. Ja, dafür kann man uns eben gebrauchen 😊 Das Pulver für den Geschirrspüler hilft gegen ungefähr alles, das ist quasi das KOH-Bad für daheim. Und gegen noch viel mehr hilft Natriumpercarbonat, gibt's als "Oxi Fleckentferner" in der Drogerie oder als Desinfektionsmittel für Hobby Winzer*innen und Bierbrauer*innen. Hast du Felck auf'm Sofa, frag die Chemikerin deines Vertrauens. Ob's das Sofa überlebt kann die dir allerdings nicht abschliessend beantworten.

Beitrag von „Sarek“ vom 18. März 2023 01:21

Thema Schluckauf: Wenn ein Schüler Schluckauf hat, komme ich mit: "Wenn du noch eeeeeeinmal hickst, dann..."

Strenger Blick, Geldbeutel herausgeholt.

"... bekommst du von mir 50 Cent!" Dazu die Münze auf das Pult gelegt.

Die Erwartungshaltung führt in den allermeisten Fällen dazu, dass der Schluckauf aufhört, und die verblüfften Blicke der Kinder ist es allemal wert. ☐

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 18. März 2023 19:50

Zitat von Humblebee

Oder flüssige Zitronensäure benutzen. Kann man auch zum Entkalken von Kaffeemaschine, Geschirrspüler, Waschmaschine,... benutzen und zum Reinigen von Armaturen, Duschabtrennungen, Töpfen usw. verwenden.

Pulver ist billiger - und löst sich auf dem feuchten Wischtuch - Schwabe bleibt Schwabe 😊

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 18. März 2023 19:53

Zitat von Antimon

Hast du Felck auf'm Sofa, frag die Chemikerin deines Vertrauens. Ob's das Sofa überlebt kann die dir allerdings nicht abschliessend beantworten.

Flusssäure löst JEDEN Fleck!

Und das Drumherum. 😊

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 18. März 2023 20:04

Back to Tipps und Live-Hacks für Lehrer und Lehrerinnen (Pardon: Lehrerinnen und Lehrer) ... äch nö: Lehrer*innen oder LehrerInnen? Eher Lehrer:innen.

Egal: Für Lehrkräfte.

Der Inhalt von Leitzordnern lässt sich Platz sparend archivieren, wenn man durch die Löcher Kabelbinder fädelt und die Papierpakete in Versandkartons aufbewahrt. BTW: Klarsichthüllen und Duplikate zuvor entfernen. Beim Entsorgen kann dann später alles sortenrein in den Papiermüll. Die Kabelbinder stören nicht.

Tipps zum papiergebundenen Materialarchiv hab' ich hier notiert:

<https://www.autenrieths.de/vorbereitungen.html#selbst>

Beitrag von „Websheriff“ vom 18. März 2023 20:44

Zitat von Sarek

"... bekommst du von mir 50 Cent!" Dazu die Münze auf das Pult gelegt.

MEINE Kinder konnten auf Ansage rülpsen.

Beitrag von „Kris24“ vom 18. März 2023 22:03

Zitat von Wolfgang Autenrieth

Flusssäure löst JEDEN Fleck!

Und das Drumherum. 😊

Ich hatte mal Flusssäure in der Handfläche (nicht schön).

Spoiler anzeigen

Mein ehemaliger SL verwendete es für Glasverätzung, ich musste die sauber aussehende Flasche umräumen und zog noch extra Handschuhe an. Am nächsten Tag sah ich verwundert in meine Handfläche, weh tat es nicht, aber jeder, dem ich es zeigte, erschrak (zum Glück war es nur oberflächlich, wenn auch mindestens 5 cm im Durchmesser).

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 19. März 2023 00:22

Live-Hack, wenn du mit Stena-Line über Nacht von Belfast nach Liverpool fährst: bring dir eigenes Bier mit.

Warum: die "Skybar schließt um 23 Uhr (Sperrstunde) und im Dutyfree-Shop gibt es auch kein Bier.

Kl. Gr. Frosch

(Nein, man muss auf der Überfahrt natürlich kein Boer trinken. Aber wer es möchte, sollte vorbereitet sein. 😊)

Beitrag von „Marsi“ vom 19. März 2023 14:37

Belegte Brote oder Semmeln fallen auseinander, wenn sie in der Brotdose und im Rucksack getragen werden? Einfach einen Zahnstocher durchstecken. Das hat seitdem mein Brot-Game

beim Wandern oder auf der Arbeit um Längen verbessert.

Nur dann nicht vergessen den Anderen zu warnen, wenn man ausnahmsweise mal etwas teilen sollte.

Beitrag von „Kieselsteinchen“ vom 19. März 2023 14:54

Kennt wahrscheinlich schon jeder, aber ich hab 30 Jahre gebraucht, um den Trick zu lernen:
Milchtüten mit dem Ausguss oben halten, dann spritzt es nicht beim Eingießen. War eine Erleuchtung für mich 😊

Papierklammern/Foldbackklammern eignen sich hervorragend zum Verschließen von Tüten (Nudeln, Mehl, Zucker...).

Einkaufshack: Gemüse oder Backwaren, also Dinge, die die Kassierkraft einzeln eintippen muss, strategisch günstig aufs Laufband legen, sodass einem Zeit zum Einpacken der anderen Einkäufe verschafft wird.

Beitrag von „Conni“ vom 19. März 2023 22:41

Zitat von Marsi

Belegte Brote oder Semmeln fallen auseinander, wenn sie in der Brotdose und im Rucksack getragen werden? Einfach einen Zahnstocher durchstecken. Das hat seitdem mein Brot-Game beim Wandern oder auf der Arbeit um Längen verbessert.

Nur dann nicht vergessen den Anderen zu warnen, wenn man ausnahmsweise mal etwas teilen sollte.

Sich selbst zu warnen. Das wäre mein größtes Problem, ich würde es vergessen. Also lieber Haushaltsgummi drum.

Beitrag von „CDL“ vom 21. März 2023 17:59

Zitat von Marsi

Belegte Brote oder Semmeln fallen auseinander, wenn sie in der Brotdose und im Rucksack getragen werden? Einfach einen Zahnstocher durchstecken. Das hat seitdem mein Brot-Game beim Wandern oder auf der Arbeit um Längen verbessert.

Nur dann nicht vergessen den Anderen zu warnen, wenn man ausnahmsweise mal etwas teilen sollte.

Der wahre Lifehack scheint mir zu sein, was sich hinter diesem ominösen "Brot-Game" verbirgt. Einfach nur um Vesper bzw. eine Brotzeit kann es angesichts der Wortwahl ja nicht gehen. Also: Wie funktioniert dieses sensationelle (?) Brot-Game?

Beitrag von „fossi74“ vom 21. März 2023 20:59

Zitat von CDL

Wie funktioniert dieses sensationelle (?) Brot-Game?

Oh, das kann ich dir sagen, meine große Tochter hat es darin zur Meisterschaft gebracht: Man nehme eine Brotdose mit Pausenbrot darin, packe sie unters Bett und wette mit sich selbst, was zuerst passiert - die Eltern finden die Dose, oder die Dose bewegt sich aus eigener Kraft aus dem Zimmer.

Beitrag von „CDL“ vom 21. März 2023 22:50

Zitat von fossi74

Oh, das kann ich dir sagen, meine große Tochter hat es darin zur Meisterschaft gebracht: Man nehme eine Brotdose mit Pausenbrot darin, packe sie unters Bett und wette mit sich selbst, was zuerst passiert - die Eltern finden die Dose, oder die Dose bewegt sich aus eigener Kraft aus dem Zimmer.

Aaaaah, diese Variante kenne ich natürlich und darf mit Stolz verkünden, dass deine Tochter in mir ihre Meisterin gefunden haben dürfte: Ich finde bis zum heutigen Tag am Ende der

Sommerferien in irgendeiner völlig vergessenen Tasche (von der ich mir sicher war, diese nicht Wochen, sondern Monate zuvor ausgeräumt zu haben) eine Vesperdose mit äußerst experimentellem Inhalt. Tragisch, dass Penicillin bereits entdeckt ist. Aber vielleicht züchte ich so ja irgendwann einen neuen Stamm, der anders nicht entdeckt werden können. 😊

Oder, die nächste Pandemie geht auf mich..



Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 22. März 2023 16:52

Falls ihr bei Norma oder so auf ein Sonderangebot für Brecheisen (Geißfüße) stoßt: Mitnehmen. Hab's vor 2 Jahren gekauft.

Jetzt muss ich die Bodenfliesen aus meiner Küche entfernen, damit der Fliesenleger freie Bahn hat.

Nix Besseres. Die 10 € waren gut investiert. Racka-Zacka-Weg-damit!

Life-Hack2 in diesem Zusammenhang: Auf die Leiter 3 Bretter gelegt, darauf eine Kunststoffplatte.

Das Ganze als Rutsche zwischen Küchenfenster und Anhänger. Im Hänger rutscht der Dreck in einen BigPack.

Raus-zum-Fenster-Weg-damit!

[fliesenrutsche.jpg](#)



Beitrag von „pepe“ vom 22. März 2023 17:26

Mein Life-Hack "in diesem Zusammenhang": Den Fliesenleger nicht nur mit dem "Wiederaufbau" zu beauftragen, sondern auch die Knochenarbeit zu erledigen... Kostet, aber klappt!

Beitrag von „O. Meier“ vom 22. März 2023 17:47

Zitat von Wolfgang Autenrieth

Falls ihr bei Norma oder so auf ein Sonderangebot für Brecheisen (Geißfüße) stoßt: Mitnehmen. Hab's vor 2 Jahren gekauft.

Jetzt muss ich die Bodenfliesen aus meiner Küche entfernen, damit der Fliesenleger freie Bahn hat.

Nix Besseres.

Oh, schade. Ich mache das mit dem Boschhammer mit Fliesenmeißel.

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 22. März 2023 19:19

Zitat von O. Meier

Oh, schade. Ich mache das mit dem Boschhammer mit Fliesenmeißel.

Zu viel Krach. Zu viele Brösel. Mit dem Geißfuß kurz anheben - ganze Fliese abheben, 4 Stück auf die Rutsche - bin fertig in Nullkommanix.

Fast. Den Bohrhammer mit Meisel brauche ich noch, um den Fliesenkleber sauber abzuspitzen. Aber das ist ein anderes Kapitel.

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 22. März 2023 19:22

Zitat von pepe

Mein Life-Hack "in diesem Zusammenhang": Den Fliesenleger nicht nur mit dem "Wiederaufbau" zu beauftragen, sondern auch die Knochenarbeit zu erledigen... Kostet, aber klappt!

Richtig. Kostet. Weil da Zeitstunden einfließen.

Kaputt machen kann ich gut. Ist auch perfekt zum Stressabbau 😊

Und mit etwas Hirn geht das nicht an die Knochen.

Beitrag von „O. Meier“ vom 22. März 2023 20:15

Zitat von Wolfgang Autenrieth

Zu viel Krach.

ANC.

Zitat von Wolfgang Autenrieth

Mit dem Geißfuß kurz anheben - ganze Fliese abheben,

Je nachdem, wie die verklebt sind, kein Chance. Schön, dass es bei dir geklappt hat. Ich war aber froh über meinen Boscher.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 29. März 2023 21:37

Pro Tipp gegen Lehrermangel ... Schülerzahlen fälschen. So [geschehen](#) angeblich jahrelang in einer Grundschule in Dissen.

Ich empfehle dies explizit nicht. 😊

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 30. März 2023 15:13

Zitat von kleiner gruener frosch

Pro Tipp gegen Lehrermangel ... Schülerzahlen fälschen. So [geschehen](#) angeblich jahrelang in einer Grundschule in Dissen.

Alle WBK-Schulleiter erschüttern..

Beitrag von „Websheriff“ vom 6. April 2023 19:12

Lifehack gesucht:

Wie befestigt man ein Smartphone quer am Lenker oder Lenkervorbaus ohne Gummiband, wenn zentral schon ein Intuvia verbaut ist?

[quer.jpg](#)

Beitrag von „Quittengelee“ vom 6. April 2023 19:28

Indem man für 8,49€ eine Handyhalterung bei Amazon bestellt?

Beitrag von „Websheriff“ vom 6. April 2023 19:29

Welche?

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 6. April 2023 19:36

Ich habe mit der hier [Der hier](#) gute Erfahrung gemacht.

Groß, aber robust und gut zu bedienen.

Beitrag von „Websheriff“ vom 6. April 2023 19:38

Hochkant geht immer, aber quer, wenn in den Lücken am Lenker nicht genügend Platz ist?

Beitrag von „Quittengelee“ vom 6. April 2023 20:26

Ich kann nur googeln und nicht mit Erfahrung dienen, aber es gibt sowas auch mit Stange...

<https://smartec-online.de/smartphone-fah...ng-lange-stange>

Beitrag von „Websheriff“ vom 6. April 2023 20:30

Danke für den Link, aber:

Zitat

Artikel zurzeit vergriffen

Würd's DU so einer Halterung vertrauen, Frosch?

Also der lange Hebel wirkt wenig Vertrauen erweckend.

Beitrag von „Websheriff“ vom 6. April 2023 20:35

[zoll.jpg](#)

... und mein Smartphone ist größer.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 6. April 2023 21:20

Hm - ich würde der Halterung nicht vertrauen. Der Hebel wäre mir zu lang und zu schmal. Eigentlich gilt "je flacher die Halterung anliegt, desto besser". Okay, das trifft auch nicht auf meinen Vorschlag zu - aber die Halterung ist ziemlich massiv.

Wovon ich die Finger lassen würde: diese "Silicon-Strips" - die reißen zu schnell.

Beitrag von „Quittengelee“ vom 7. April 2023 09:14

<https://www.lehrerforen.de/thread/62622-sensationelle-lifehacks-die-nur-ihr-kennet/>

Suche: Lifehack, wie man etwas nicht mehr in seinen news feed gespült bekommt. (Hier: Werbung, Fachartikel und Erfahrungsberichte zu Handyhalterungen 😊)

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 16. April 2023 22:17

Zitat von Websheriff

Lifehack gesucht:

Wie befestigt man ein Smartphone quer am Lenker oder Lenkervorbaу ohne Gummiband, wenn zentral schon ein Intuvia verbaut ist?

[quer.jpg](#)

In 99.5% der Fälle lautet die Lösung:

Heißkleber 😊

Beitrag von „gingergirl“ vom 16. April 2023 22:44

Ich bevorzuge Panzertape.

Beitrag von „Websheriff“ vom 16. April 2023 23:13

Der Tipp mit dem Panzertape kommt mir sehr entgegen. Ich hatte ja schon eine Verschraubung eines Covers in Erwägung gezogen; aber der Tipp mit dem Panzertape erscheint mir praktikabler. Ergebnis folgt.

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 17. April 2023 20:28

Multifunktionales Buchregal.

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 17. April 2023 20:33

Kabelsalat-Dressing

Beitrag von „Websheriff“ vom 20. April 2023 18:52

[Zitat von gingergirl](#)

Ich bevorzuge Panzertape.

Der Tipp mit dem Panzertape wurde eingebunden, auch einer von frosch - und damit Dank an euch beide:

[ohnegummi.jpg](#)

Rückmeldung:

Das Smartphone ist nun quer auf dem Lenkervorlauf in einer Silikonhülle verschraubt. Das Panzertape (auf dem Prototyp erstmal nur provisorisch verklebt) dient dem Schutz vor Kratzern am Gerät. Das Ganze ist komplett fix abklickbar, und bei Bedarf wird in ne nicht verschraubte Silikonhülle gewechselt.

Beitrag von „pepe“ vom 22. April 2023 12:39

Sensationell! MacGyver staunt...

Spoiler anzeigen



Beitrag von „Marsi“ vom 23. April 2023 18:28

Zitat von CDL

Der wahre Lifehack scheint mir zu sein, was sich hinter diesem ominösen "Brot-Game" verbirgt. Einfach nur um Vesper bzw. eine Brotzeit kann es angesichts der Wortwahl ja nicht gehen. Also: Wie funktioniert dieses sensationelle (?) Brot-Game?

Ich habe das direkt aus dem Englischen umgangssprachlichen Gebrauch übernommen, wo ein "... game" oft einfach nur die Fähigkeit bezeichnet, eine bestimmte Sache zu erledigen.

Bspw: "My selfie game has improved a lot since I started using social media", "My laundry game has improved so much since I started using x laundry detergent"

Heißt also einfach nur, dass man die Sache jetzt deutlich besser erledigen kann.

Will eigentlich nur sagen: Meine Brote selber sind gar nicht so toll, dass ich die hier als Life-Hack darstellen könnte... Nur die Methode, mit der ich Ihnen Stabilität verleihe 😊

Beitrag von „Websheriff“ vom 23. April 2023 19:47

Ist dieses Brot-Game nicht ein Spiel?

Hier geht's zum Gameplay-Video:

<https://www.youtube.com/watch?v=Tlvr6gt7Vg&t=10s>

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 6. Mai 2023 23:00

Zitat von Websheriff

Ist dieses Brot-Game nicht ein Spiel?

9 Scheiben altes Dinkelbrot

30 g Butter

300 g Zwiebeln (in Streifen)

500 ml Weißwein

1,5 l Rinderfond

Pfeffer

Salz

frisch gemahlene Muskatnuss

1/2 TL Galgantpulver

2 Bund Schnittlauch

1 Bund glatte Petersilie

1 Bund Kerbel

2 Eigelb

200 ml Sahne

3 Tomaten (entkernt, geviertelt)

Brotscheiben toasten und vierteln

In der Butter die Zwiebeln andünsten

Wein und Fond dazu, mit Pfeffer, Salz, Galgant und Muskat würzen

Brotstücke in die Suppe geben, 15 min kochen.

Kräuter waschen, abschütteln, klein gehackt hinzugeben. 2 min kochen

Eigelb mit der Sahne verquirlen, Suppe vom Herd nehmen und mit der Mischung legieren.

Vor dem Servieren die Tomaten hinzugeben und kurz im Sud aufwärmen lassen.

Habe fertig Brotsuppe mit Kräutern aus einem Rezeptbuch der Hildegard von Bingen ;-(

Beitrag von „Miss Othmar“ vom 6. Mai 2023 23:10

Hildegard von Bingen und Tomaten??

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 6. Mai 2023 23:19

Zitat von Miss Othmar

Hildegard von Bingen und Tomaten??

Guter Einwand - aber so beschrieben in Gisela Muhr: Hildegard von Bingen - "Der Mensch im Einklang mit der Natur."



Beitrag von „Mimi_in_BaWue“ vom 13. Mai 2023 13:46

schwäbischer Life Hack aus der Küche:

Du brauchst einen Regalzwischenboden z.B. in deinem Küchenhochschränk, möchtest aber kein/kaum Geld ausgeben?

Du brauchst:

- 1 Schuhkarton

- 4 x Salzpackungen quaderförmig mit Salz drin für die Festigkeit

Stell die Salzpackungen in die Ecken deines Küchenschanks und den Schuhkarton ohne Deckel drauf. Tadaaa! Regalzwischenboden.



Beitrag von „Websheriff“ vom 16. Juli 2023 12:19

Gesucht wird ein Lifehack für Schwerhörige, die mit ihren Fingern keine friemeligen Hörgeräte für 3000 EUR mehr bedienen können:

Gedacht ist an eine Android-App, die über Bluetooth einfach aufsetzbare On-Ear-Kopfhörer als Hörverstärker funktionabel macht.

Es sollte eine App sein, die das Mikrofon des Smartphones einschaltet und das Empfangene auf die Ohrmuscheln gibt.

Alternative Ideen wie Bluetooth-Kopfhörer mit integriertem Mikro zum selben Zweck sind selbstverständlich ebenso willkommen.

Beitrag von „Ruhe“ vom 16. Juli 2023 12:28

Was verstehst du genau unter "friemeligen Hörgeräte" und was genau kann nicht mehr bedient werden?

Meine Hörgerät stecke ich in meine Ohren und kann sie über eine App (Android) am Smartphone bedienen. Außer einschalten mache ich gar nichts an den Geräten selbst.

Sie APP ist die, welche zum Hörgerät passend gehört. Damit kann ich die Einstellungen der Hörgeräte regeln und auch streamen.

Beitrag von „Websheriff“ vom 16. Juli 2023 12:38

Schwiegermutter (88 und früher Näherin, Pflegegrad 4, de facto blind) hat verkrüppelte Hände/Finger und ist noch nicht einmal mehr in der Lage, ihre Hörgeräte selbst aus den Ohren zu nehmen. Sie möchte aber nach dem Abschied der Pflegeperson noch Radio hören. Einen großformatigen Kopfhörer kann sie vor dem Einschlafen gerade noch abnehmen.

Ach ja, Mikro: Ihr Hörempfinden ändert sich ständig, so dass die vorhandenen Hörgeräte immer neu eingestellt werden müssten. Die Erfahrung zeigt, dass sie mit On-Ear-Hörern tatsächlich besser kommunizieren kann. Die können wir aber derzeit nur nutzen, wenn wir das Smartphone bedienen.

Das Smartphone selbst kann sie auch nicht mehr bedienen; das bleibt über Nacht am Ladegerät.

Beitrag von „Ruhe“ vom 16. Juli 2023 13:27

Danke für die Info. Da bin ich überfragt.

Alles Gute für deine Schwiegermutter. Ich hoffe ihr findet eine Lösung.

Beitrag von „Websheriff“ vom 16. Juli 2023 13:39

Danke für das Interesse. Vielleicht hat jemand anders noch eine Idee.

Beitrag von „Quittengelee“ vom 17. Juli 2023 10:34

Zitat von Websheriff

Gedacht ist an eine Android-App, die über Bluetooth einfach aufsetzbare On-Ear-Kopfhörer als Hörverstärker funktionabel macht.

Es sollte eine App sein, die das Mikrofon des Smartphones einschaltet und das Empfangene auf die Ohrmuscheln gibt.

Alternative Ideen wie Bluetooth-Kopfhörer mit integriertem Mikro zum selben Zweck sind selbstverständlich ebenso willkommen.

Ich weiß nicht, ob ich die Frage richtig verstehe. Ich würde sagen: Google "Bluetooth Kopfhörer Mikro" und kaufe Bose, Teufel, beyer dynamic oder Sennheiser.

https://www.bose.de/de_de/products...s#v=qc_se_black

Beitrag von „Websheriff“ vom 17. Juli 2023 13:18

Zitat von Quittengelee

Ich würde sagen: Google "Bluetooth Kopfhörer Mikro"

Bluetooth-Kopfhörer sind vorhanden, übertragen aber nicht vom integrierten Mikro auf die eigenen Lautsprecher. Zumindes softwaremäßig, sicher aber auch verdrahtungsmäßig scheint da was zu fehlen.

Beitrag von „Quittengelee“ vom 17. Juli 2023 13:49

Was denn für eigene Lautsprecher?

Die Dame möchte Radio hören: Pflegepersonal schaltet Internet-Radio am Smartphone an, Hörerin lauscht dem Programm und nimmt Kopfhörer ab, wenn sie schlafen will. Radio dudelt vor sich hin, bis Pflegeperson morgens das Ding ans Ladegerät hängt. (Oder es geht nach einer Stunde aus oder so, das kann man einstellen)

Oder wollt ihr, dass das Gesprochene im Raum auf die Kopfhörer geht? Dann müsstet wahrscheinlich ihr ein Mikrofon nutzen? (gibt so kleine zum Anstecken)

Beitrag von „Djino“ vom 17. Juli 2023 14:05

Zitat von Websheriff

Das Smartphone selbst kann sie auch nicht mehr bedienen

Funktioniert ein "Hey Google, spiele [Musik]"?

Oder vielleicht hilft eine Suche nach Begriffen wie AbleNet oder Enabling Devices ...?

Zum Beispiel gibt es "größere" Bluetooth-Tasten wie diese hier: <https://www.rehamedia-shop.de/new-blue2-switch.html> .

Beitrag von „Websheriff“ vom 17. Juli 2023 14:37

Zitat von Djino

"größere" Bluetooth-Tasten

O danke, das kannte ich noch nicht. Die Dinger haben aber auch ihren Preis.

Es geht mir auch um direkte Kommunikation. Mit On-Ear-Kopfhörern klappt das ganz gut, wenn man neben ihr sitzt und sie über diese Dinger in Kombi mit nem Smartphone antelefoniert. Bei ihren Hörgeräten scheint sie ne psychische Sperre zu haben.

Beitrag von „SteffdA“ vom 17. Juli 2023 15:50

Zitat von Websheriff

Gedacht ist an eine Android-App, die über Bluetooth einfach aufsetzbare On-Ear-Kopfhörer als Hörverstärker funktionabel macht.

Es gibt 'ne App "Audioverstärker" (<https://play.google.com/store/apps/details?id=de.robustech.audiostrength&hl=de&gl=US>), die nimmt übe das Handymikrofon auf und spielt über Lautsprecher bzw. Kopfhörer wieder ab.

Um Klang und Lautstärke zu ändern gibt es eine App "SpotiQ" (<https://play.google.com/store/apps/details?id=de.robustech.spotiq&hl=de&gl=US>). Die enthält einen Equalizer sowie die Möglichkeit die Lautstärkebegrenzung unter Android zu umgehen.

Beitrag von „Websheriff“ vom 17. Juli 2023 16:57

Das liest sich ja gut !
Dann geh ich das mal an !

Beitrag von „SteffdA“ vom 18. Juli 2023 07:36

Websheriff Melde bitte mal zurück, ob das, was du vorhast, damit funktioniert.

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 21. Juli 2023 20:47

Ich hab' einen Suuper Livehack, damit man die Hitze, die momentan herrscht, ertragen kann!

Ihr verwendet folgendes Geheimrezept:

Man/frau mischt Dihydrogenmonoxid mit Hydroxyameisensäure und trinkt das literweise! Das prickelt zwar ein bisschen im Abgang, tut aber saumäßig gut.

Ich hab' für Zuhause sogar extra eine Maschine angeschafft, die Hydroxiameisensäure aus Dioxidkohlenstoff und Dihydrogenmonoxid synthetisiert. Das ist viel billiger, als sich das in der Apotheke mixen zu lassen! - Außerdem ist es dann vauch einfacher, als das selbst Nachhause zu schleppen - wenn der Generator in der Wohnung steht.

Als DIY-Schwabe und Hobbychemiker macht man das besser.

Falls jemand Dihydrogenmonoxid nicht kennt - das hat bereits ztausend Menschenleben gefordert (ohne Witz und Sarkasmus und großem Bedauern: im Mittelmeer) - ist aber auch Hauptbestandteil von Bier - was die meisten Leute nicht wissen. Auch die Hydroxyameisensäure ist vor allem im Weizenbier in nicht unerheblicher Menge vorhanden und wird aus unerfindlichen Gründen von der Lebensmittelaufsicht dort toleriert!

Beitrag von „Djino“ vom 21. Juli 2023 21:30

Also ehrlich:

Ich finde den zuletzt genannten

Zitat von Wolfgang Autenrieth

Suuuper Livehack

ziemlich unverantwortlich.

Wer sich genauer über Dihydrogenmonoxid informieren möchte, kann dies zum Beispiel bei der lokalen Feuerwehr tun: <https://feuerwehr-niederweidbach.de/akuter-warnhinweis-vor-dhmo>

Andererseits muss ich gestehen, dass ein verantwortungsvoller Umgang hiermit gut möglich ist. Die zuvor genannte Apparatur und Versuchsanordnung ist somit grundsätzlich zu empfehlen. Einziges Problem: Man muss, wenn man keines mehr nach Hause schleppt, eine entsprechende Armatur (z. B. beim Physiotherapeuten oder im Fitnessstudio) bedienen, um die entsprechende Muskulatur aufrechtzuerhalten.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 21. Juli 2023 21:42

Ich weiß zwar nicht, worum es geht (bin ja nur ein doofe Primate und kein Chemie-Lehrer), aber ...

... aber ich mache mir jetzt ein Weizenbier auf. Leckeres Erdinger. (Wobei ein Andechser auch nicht schlecht wäre. 😊)

Beitrag von „Websheriff“ vom 21. Juli 2023 22:00

Zitat von Wolfgang Autenrieth

Ich hab' für Zuhause sogar extra eine Maschine angeschafft

braeu.jpg

Ist das son Gerät?

Du mischst Wasser und Kohlensäure mit diversen Hopfenanteilen und so nem Zeuch?
Trink nicht zuviel davon!

Ich frag mich allerdings, ob DAS nicht gefährlicher ist:

<https://www.dukers.nl/webshop/?page=...en/luxe-vlaaien>

Kann man auch selber machen.

Beitrag von „Avantasia“ vom 22. Juli 2023 11:19

Leider - und das muss man hier auch im Lehrerforum ausdrücklich betonen, damit Nichtchemiker mit den genannten Chemikalien nicht bedenkenlos umgehen - ist jeder, der Dihydrogenmonoxid zu sich genommen hat, gestorben. 😳👉 Als Ursache haben die da oben zwar oft anderes als DHMO genannt, aber mitnichten sollte eine Beteiligung von DHMO ausgeschlossen werden.

À+

